

CDU-Fraktion Schwerin | Am Packhof 2 – 6 | 19053 Schwerin

Oberbürgermeister
Dr. Rico Badenschier
Am Packhof 2 – 6
19053 Schwerin

Schwerin, 26.02.2018

**Anfrage der CDU-Fraktion nach Paragraph 4 Absatz 4
der Hauptsatzung für die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Dr. Badenschier,

Schwerin bewirbt sich mit seinem Residenzensemble um den Titel UNESCO-Welterbe. Vor diesem Hintergrund bittet die CDU-Fraktion um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie bewertet die Verwaltung in diesem Zusammenhang die Nicht-Existenz eines Stadtgeschichtsmuseums in der Landeshauptstadt und den damit drohenden Verlust von identitätsstiftenden materiellen und immateriellen Werten?
2. Hat die Verwaltung geprüft, ob das Perzina-Gebäude in der Wismarschen Straße als Sitz eines Stadtgeschichtsmuseums geeignet wäre?
3. Wie bewertet die Verwaltung das Perzina-Gebäude und ggf. benachbarte städtische Liegenschaften als potenziellen Sitz eines Stadtgeschichtsmuseums?
4. Welche nationalen oder europäischen Fördermittel könnten für ein Projekt Stadtgeschichtsmuseum im Perzina-Gebäude generiert werden?
5. Trifft es zu, dass beabsichtigt ist, nach Ausscheiden aus Altersgründen von zwei Mitarbeitern im Bereich Stadtgeschichte des Volkskundemuseums Schwerin deren Stellen künftig tariflich niedriger einzugruppieren? Falls ja – um welche Veränderung wird es sich handeln? Falls ja – was bezweckt die Verwaltung mit einer solchen Veränderung?

Mit freundlichen Grüßen

gez. Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender



Landeshauptstadt Schwerin • Der Oberbürgermeister • 41 • PF 11 10 42 • 19010 Schwerin

Der Oberbürgermeister

CDU-Fraktion
Herrn Sebastian Ehlers
Am Packhof 2-6
19053 Schwerin

Hausanschrift: Puschkinstraße 13, 19055 Schwerin
Zimmer: 0.06
Telefon: 0385 59127-30
Fax: 0385 59127-22
E-Mail: dkretzschmar@schwerin.de

Ihre Nachricht vom/Ihre Zeichen
2018-02-26

Unsere Nachricht vom/Unser Zeichen

Datum Ansprechpartner/in
2018-03-08 Herr Kretzschmar

**Anfrage der CDU-Fraktion
Bewerbung um den Titel UNESCO-Welterbe**

Sehr geehrter Herr Ehlers,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 26. Februar 2018. Ihre Fragen möchte ich wie folgt beantworten:

1. Wie bewertet die Verwaltung in diesem Zusammenhang die Nicht-Existenz eines Stadtgeschichtsmuseums in der Landeshauptstadt und den damit drohenden Verlust von identitätsstiftenden materiellen und immateriellen Werten?

Der kulturelle Bildungsauftrag und die Vermittlung der Welterbestätte ist eine der 5 Säulen in der Welterbekonvention. Für die Vermittlung der Stätte ist die Einrichtung eines musealen Ortes im Sinne eines Welterbehauses oder Welterbezentrums wie in Stralsund oder Wismar mittlerweile Standard. Ein generelles Stadtmuseum, das über die Inhalte der Welterbestätte hinausgeht, ist jedoch keine Voraussetzung für die Bewerbung einer Welterbestätte. Hingegen wäre die Formulierung eines Welterbebereichs in einem bereits bestehenden Stadtmuseum für den Managementplan von großem Vorteil.

2. Hat die Verwaltung geprüft, ob das Perzina-Gebäude in der Wismarschen Straße als Sitz eines Stadtgeschichtsmuseums geeignet wäre?

3. Wie bewertet die Verwaltung das Perzina-Gebäude und ggf. benachbarte städtische Liegenschaften als potenziellen Sitz eines Stadtgeschichtsmuseums?

Zum jetzigen Zeitpunkt prüft die Verwaltung verschiedene Liegenschaften auf ihre Eignung als zukünftiger Standort für ein zu schaffendes Stadtgeschichtsmuseum. Für das Perzina-Gebäude favorisiert die Verwaltung zurzeit die Entwicklung eines Veranstaltungs- und Bürgerzentrums,

Bitte beachten Sie unsere neue Rechnungsanschrift!

Rechnungsanschrift:
Zentraler Rechnungseingang
der Landeshauptstadt Schwerin
Fachdienst <Bezeichnung>
Postfach 11 10 42
19010 Schwerin

Hausanschrift:
Landeshauptstadt Schwerin
Der Oberbürgermeister
Am Packhof 2 - 6
19053 Schwerin
Zentraler Behördenruf: +49 385 115
Zentraler Telefonservice: +49 385 545-0
Internet: www.schwerin.de
E-Mail: info@schwerin.de

Öffnungszeiten:
Mo. 08:00 – 16:00 Uhr
Di. 08:00 – 18:00 Uhr
Do. 08:00 – 18:00 Uhr

Samstags-Öffnungszeiten
des BürgerBüros unter
www.schwerin.de

Bankverbindungen:
Sparkasse Mecklenburg-Schwerin BIC NOLADE21LWL IBAN DE73 1405 2000 0370 0199 97
Deutsche Bank AG BIC DEUTDEBRXXX IBAN DE62 1307 0000 0309 6500 00
VR-Bank e.G. Schwerin BIC GENODEF1SN1 IBAN DE72 1409 1464 0000 0288 00
HypoVereinsbank BIC HYVEDEMM300 IBAN DE22 2003 0000 0019 0453 85
Commerzbank BIC COBADEFF140 IBAN DE63 1404 0000 0202 7845 00

Gläubiger-Ident.-Nr.: DE87 LHS0 0000 0074 24

welches dann auch der Sitz der Stadtvertretung Schwerin werden soll. Weitere Überlegungen zum Perzina-Gebäude können erst nach der Entscheidung über o.g. Nutzungsvariante angestellt werden.

Bei allen Überlegungen wird zu bedenken sein, dass der Standort in der Wismarschen Straße aufgrund seiner Lage unter touristischen Aspekten suboptimal ist. Das Perzina-Gebäude verfügt zudem über einen akustisch hervorragenden Saal, der selbst einen erheblichen historischen Hintergrund aufweist. Dieser Saal sollte möglichst als Veranstaltungsort erhalten bleiben und technisch entsprechend ausgerüstet werden. Auch könnten auf diese Art und Weise Mieteinnahmen für Fremdveranstalter erzielt werden.

4. Welche nationalen oder europäischen Fördermittel könnten für ein Projekt Stadtgeschichtsmuseum im Perzina-Gebäude generiert werden?

Die bauliche Sanierung des denkmalgeschützten „Perzina-Gebäudes“ kann nach Zustimmung durch das Landesenergieministerium im Rahmen der städtebaulichen Sanierungsmaßnahme „Paulsstadt“ finanziert werden. Gebäudeausstattungen wie z.B. die Einrichtungen für Museen und Ausstellungen können im Rahmen der Städtebauförderung nicht finanziert werden. Fördermöglichkeiten für Letzteres wird die Verwaltung im Zuge der Klärung der Standortfrage aufzeigen.

5. Trifft es zu, dass beabsichtigt ist, nach Ausscheiden aus Altersgründen von zwei Mitarbeitern im Bereich Stadtgeschichte des Volkskundemuseums Schwerin deren Stellen künftig tariflich niedriger einzugruppieren? Falls ja – um welche Veränderung wird es sich handeln? Falls ja – was bezweckt die Verwaltung mit einer solchen Veränderung?

Nein, dies trifft nicht zu. Die Stelle 01290 (Inventarisierung stadthistorischer Objekte) war seit 2013 zur Streichung vorgesehen. Die Streichung sollte mit Ausscheiden der seinerzeitigen Stelleninhaberin realisiert werden und wurde mittels Ausbringung eines kw-Vermerks zum 31.12.2017 deutlich gemacht. Die Stelle ist planmäßig zum Stellenplan 2018 gestrichen worden.

Die Stelle 04233 (wissenschaftlicher MA Stadtgeschichte) wird zum Herbst 2018 vakant, das Wiederbesetzungsverfahren ist in Bearbeitung. Die künftigen Aufgaben befinden sich derzeit in Abstimmung und werden wie üblich im Rahmen des Verfahrens einer ergebnisoffenen Bewertung zugeführt. Es gibt keine Bestrebungen, die Stelle künftig niedriger zu bewerten und dies steht mit Blick auf die bleibende wissenschaftliche Ausrichtung der Aufgaben auch nicht zu erwarten.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Rico Badenschier